

# Inhaltsübersicht

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>17</b>
 <b>1. Teil: Einleitung .....</b>	 <b>29</b>
A. Problemstellung und Forschungsfrage .....	29
B. Gang der Untersuchung .....	31
C. Forschungsstand und Methodik .....	31
 <b>2. Teil: Grundlagen .....</b>	 <b>33</b>
A. Naturwissenschaftliche Grundlagen .....	33
I. Der Begriff „Biene“ .....	33
II. Darstellung der Gefahr des Bienensterbens .....	34
1. Fakten und Zahlen .....	35
2. Ursachen .....	39
a) Eingesetzte Chemikalien .....	40
aa) Einzelne Chemikalien .....	40
aaa) Insektizide, insbesondere Neonicotinoide .....	40
bbb) Herbizide .....	45
ccc) Fungizide .....	46
bb) Kumulation und Synergieeffekte verschiedener Chemikalien .....	47
cc) Zusammenfassung und Bewertung .....	48
b) Weitere Faktoren der industriellen Landwirtschaft .....	49
c) Varroamilbe .....	53
d) Nosemaseuche .....	54
e) Faulbrut .....	55
aa) Amerikanische Faulbrut .....	55
bb) Europäische Faulbrut .....	56
f) Einfluss durch Klimaveränderungen/ Klimawandel .....	57
g) Imkerfehlverhalten .....	57

h) Sonstige Ursachen .....	58
3. Erwartete Entwicklung .....	60
4. Zwischenergebnis .....	60
III. Darstellung der Folgegefahren des Bienensterbens .....	60
1. Bedeutung der Honigbiene für das Gesamtsystem .....	61
a) Arterhaltung als Selbstzweck .....	61
b) Bedeutung für Bestäubung der Blütenpflanzen .....	61
aa) Warum die Biene der beste Bestäuber ist .....	63
bb) Alternative Bestäuber? .....	65
c) Bedeutung für andere Pflanzenarten .....	67
d) Bedeutung für andere Tierarten .....	67
2. Bedeutung für die Lebensgrundlagen des Menschen .....	68
a) Nahrungsgrundlagen .....	69
b) Bedeutung als Umweltgrundlage .....	71
3. Die Biene als Wirtschaftsfaktor .....	72
a) Wert der Bestäubungsleistung .....	72
b) Sonstige wertbildende Faktoren .....	76
4. Zwischenergebnis .....	76
IV. Zusammenfassung .....	77
B. Rechtliche Grundlagen .....	77
I. Art. 20a GG – Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen .....	77
1. Schutzbereich .....	78
a) Schutzobjekte .....	78
aa) Natürliche Lebensgrundlagen .....	78
aaa) Auslegungsperspektive: anthropozentrisch oder ökozentrisch? .....	79
bbb) Keine einheitliche Definition .....	83
ccc) Annäherung an eine Definition .....	85
ddd) Regionale oder globale Interpretation? .....	87
eee) Kein Streben nach Zustand ohne den Menschen .....	89
fff) Zusammenfassung .....	91

bb) Tiere .....	91
aaa) Pathozentrische Auslegung? .....	92
bbb) Andere Wirkungsmechanismen als die der natürlichen Lebensgrundlagen .....	95
ccc) Kein Artenschutz .....	96
b) Schutzziel .....	96
2. Adressat des Schutzauftrages .....	99
3. Rechtsfolgen .....	103
a) Einordnung als Staatszielbestimmung .....	103
b) Keine subjektiven Schutzansprüche .....	105
c) Generalisierter Schutzauftrag und Justiziabilität .....	106
II. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG – Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit .....	111
1. Schutzbereich .....	112
a) Recht auf Leben .....	112
b) Recht auf körperliche Unversehrtheit .....	112
2. Eingriffe .....	113
3. Rechtfertigung .....	113
III. Art. 1 GG – Unantastbarkeit der Menschenwürde .....	114
1. Schutzbereich .....	114
2. Eingriff .....	115
3. Rechtfertigung .....	116
IV. Art. 2 Abs. 1 – Allgemeine Handlungsfreiheit .....	117
1. Schutzbereich .....	117
2. Eingriff .....	117
3. Rechtfertigung .....	118
V. Mögliche sonstige Normen .....	118
VI. Ergebnis .....	118
C. Ergebnis .....	119

### 3. Teil: Bienensterbeproblematik und das Grundgesetz ..... 121

A. Rechtsverbindlichkeit von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen ...	121
I. Rechtswirklichkeit und naturwissenschaftliche Erkenntnis .....	122

II. Folgen bei Umstrittenheit oder wissenschaftlich ungesicherter Erkenntnis .....	124
III. Einordnung der Erkenntnisse um das Bienensterben .....	128
IV. Ergebnis .....	130
B. Einordnung der Bienensterbeproblematik in Anwendung der Verfassungsbestimmungen .....	130
I. Beurteilung im Hinblick auf Art. 20a GG .....	130
1. Eröffnung des Anwendungsbereiches .....	130
a) Natürliche Lebensgrundlagen .....	131
b) Tiere .....	132
2. Rechtsfolgen .....	133
3. Ergebnis .....	134
II. Beurteilung im Hinblick auf die Grundrechte .....	134
1. Keine Sperrung grundrechtlicher Schutzpflichten durch Art. 20a GG .....	134
2. Künftige Generationen kein Schutzsubjekt der Grundrechte ....	136
3. Beurteilung im Hinblick auf Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG .....	137
a) Eröffnung des Schutzbereiches .....	138
aa) Recht auf Leben .....	138
bb) Recht auf körperliche Unversehrtheit .....	140
b) Eingriff .....	142
aa) Kein klassischer Eingriff .....	142
bb) Eingriff durch (aktive) Unterstützung von Bienensterbeursachen .....	143
cc) Eingriff durch nicht-Bekämpfung von Bienensterbeursachen .....	145
dd) Zwischenergebnis .....	147
4. Beurteilung im Hinblick auf Art. 1 GG .....	148
a) Eröffnung des Schutzbereiches .....	148
b) Eingriff .....	151
5. Beurteilung im Hinblick auf Art. 2 Abs. 1 – Allgemeine Handlungsfreiheit .....	151
a) Eröffnung des Schutzbereichs .....	151
b) Eingriff .....	153

III. Ergebnis .....	153
C. Vorliegen einer Schutzverpflichtung hinsichtlich der Bienensterbeproblematik („Ob“) .....	154
I. Allgemeine Voraussetzungen einer Schutzpflicht („Ob“) .....	154
1. Schutzpflichten aus Art. 20a GG .....	154
a) (Keine) Ableitung einer höheren Schutzverpflichtung aus Ähnlichkeit zu den Grundrechten .....	154
b) Eigene Schutzpflicht aus Art. 20a GG .....	158
2. Schutzpflichten aus Grundrechten .....	159
a) Existenz von Schutzpflichten aus Grundrechten .....	160
b) Anforderungen an das Bestehen einer Schutzpflicht .....	163
aa) Gefahrenlage .....	164
bb) Hinreichendheit des Gefährdungsniveaus .....	165
cc) Beispiele .....	167
3. Ergebnis .....	169
II. Schutzpflicht hinsichtlich der Bienensterbeproblematik („Ob“) ....	170
1. Schutzverpflichtung aus Art. 20a GG .....	170
2. Schutzverpflichtung aus Grundrechten .....	170
a) Gefahrenlage .....	171
b) Hinreichendheit des Gefährdungsniveaus .....	172
3. Überschappen der Schutzverpflichtung .....	173
III. Adressat des Schutzauftrages .....	175
IV. Ergebnis .....	175
D. Umsetzung des Schutzauftrages in konkrete Maßnahmen („Wie“) ...	175
I. Allgemeines zur Umsetzung („Wie“) .....	175
1. Konkretisierung des Schutzauftrages – Grundsätze .....	177
a) Minimalstandard und Untermaßverbot .....	177
b) Wirkungsentfaltungspflicht .....	181
c) Kodifizierungspflicht .....	182
d) Verschlechterungsverbot .....	184
e) Kompensationspflicht .....	188
f) Tatsachenermittlungspflicht .....	188
g) Berücksichtigungspflicht .....	190

h) Rechtfertigungspflicht .....	192
i) Verbot der Förderung von Umweltbeeinträchtigungen .....	194
j) Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	196
k) Zwischenergebnis .....	197
2. Schwierigkeiten bei Ableitung einer konkreten Handlungspflicht .....	197
3. Zwischenergebnis .....	201
II. Gefahrenanalyse: Bienensterbeproblematik ein Extremfall .....	201
1. Betroffene Rechtsgüter .....	202
2. Intensität der Rechtsgutsbeeinträchtigungen .....	204
3. Kompensierbarkeit und Reversibilität .....	205
a) Kompensierbarkeit .....	205
b) Reversibilität .....	207
4. Schadenseintrittswahrscheinlichkeit .....	208
a) Unterscheidung: Wahrscheinlichkeit von Ausgangsgefahr und Folgegefahren .....	209
b) Graduierung nach Intensität des Schadens .....	210
c) Bedingter Erkenntnisstand zur Schadenseintrittswahrscheinlichkeit .....	210
d) Umgang mit bedingtem Erkenntnisstand .....	210
e) Schadenseintrittswahrscheinlichkeit der Folgegefahren ....	213
5. Zusammenfassung und Gesamtbewertung .....	214
III. Umsetzungspflicht konkret bienenschützender Maßnahmen .....	215
1. Minimalstandard und Untermaßverbot .....	215
a) Tätigkeitspflicht .....	215
b) Umgekehrte Evidenzprüfung der Geeignetheit staatlicher Maßnahmen .....	216
c) Wirksamkeitsprüfung mit Konzeptpflicht .....	217
2. Wirkungsentfaltungspflicht .....	219
3. Kodifizierungspflicht .....	220
4. Verschlechterungsverbot .....	222
5. Kompensationspflicht .....	224

6. Tatsachenermittlungspflicht .....	224
a) Informationspflicht .....	225
b) Forschungspflicht .....	228
7. Berücksichtigungspflicht .....	229
8. Rechtfertigungspflicht .....	231
9. Verbot der Förderung von Umweltbeeinträchtigungen .....	233
10. Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht .....	235
IV. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	235
E. Kritische Reflektion .....	236
 <b>4. Teil: Schlussperspektive .....</b>	 <b>241</b>